

**Niederschrift  
zur Sitzung des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses der  
Gemeinde Neuendeich (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 31.08.2022

**Sitzungsbeginn:** 19:05 Uhr

**Sitzungsende:** 21:23 Uhr

**Ort, Raum:** Dörpshus Neuendeich, Schadendorf 8, 25436  
Neuendeich

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Reinhard  
Pliquet SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heiner Hauschild	CDU	stv. Vorsitzender
Frau Gesine Hein	SPD	
Herr Herbert Jürgens	SPD	Vorsitzender
Herr Tobias Mettjes	SPD	
Herr Volker Pump	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Klaus-Hermann Früchtenicht  
CDU  
Herr Jan Ladiges CDU

Gäste

Herr Sönke Witt Wehrführer

Protokollführer/-in

Herr Wiese Fachbereichsleiter  
er FB 5

Verwaltung

Herr Rieger

**Entschuldigt fehlen:**

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 17.08.2022 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnungspunkte 8 und 9 entfallen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Ortsbefahrung, Treffpunkt 19:00 Uhr, Dörpshus

**Fortsetzung der Sitzung im Dörpshus um 20:00 Uhr**

2. Mitteilungen
3. Einwohnerfragestunde
4. Aussprache über die Ergebnisse der Ortsbefahrung
5. Ergebnis des Planungsgespräches Feuerwache
6. TÖB Beteiligung im Planfeststellungsverfahren "Anleger für verflüssigte Gase (AVG) mit Südhafen-Erweiterung (SHE) in Stade-Bützfleth"  
Vorlage: 0533/2022/ND/BV
7. Verschiedenes
  - 7.1. Vorstellung Verträge Gasunie
  - 7.2. Schwerlastverkehr Drehbrücke
  - 7.3. Bebauungsplan Rosengarten

**Protokoll:**

**zu 1 Ortsbefahrung, Treffpunkt 19:00 Uhr, Dörpshus**

Es findet zunächst eine Ortsbefahrung statt.

Die Teilnehmer sehen sich zu Beginn der Befahrung das Pumpenhaus am Rosengarten sowie den umliegenden Straßenbereich an. Die Teilnehmer begrüßen die Arbeiten zur Errichtung einer Photovoltaikanlage. Darüber

hinaus herrscht Einvernehmen, den Baum unmittelbar rechts vom Pumpenhausgelände zu fällen.

Die Ausschusmitglieder bitten um die Übersendung eines Kontoauszuges des Wegeunterhaltungsverbandes.

Anschließend wird die Straße Rosengarten befahren.

Es wird festgestellt, dass sich am Ende der Bebauung auf der rechten Seite ein Loch in der Straße befindet.

Hierauf folgend wird an der Einmündung der Rethwettern die Straße Rosengarten genauer in Augenschein genommen. Es wird festgestellt, dass mehrere Wurzelaufbrüche in der soeben befahrenen Strecke vorhanden sind. Zudem existieren Abgänge an der Seite zum Graben.

Unmittelbar vor der Einmündung der Rethwettern ragen einige Bäume in das Lichtraumprofil der Straße hinein. Das Ordnungsamt wird gebeten, einen Rückschnitt zu initiieren.

Direkt an der Einmündung Rethwettern wurde das Verkehrsschild entfernt. Am hinteren Ende des Weges wurde das Straßenschild Rethwettern umgerissen. Es befindet sich momentan bei Herrn Früchtenicht auf dem Hof. Es soll zeitnah wieder aufgebaut werden.

Die Straße Rethwettern soll für die kommenden Arbeiten des Wegeunterhaltungsverbandes im Jahre 2023 angemeldet werden. Die Ausschusmitglieder bitten dabei um den Einbau einer Schottertragschicht.

In dem Kurvenbereich der Straße Rosengarten unmittelbar hinter der Einmündung Rethwettern ist das Gelände komplett eingewachsen. Es ist dringend ein Rückschnitt erforderlich.

Das Ordnungsamt wird gebeten, im hiernach folgenden Bereich, an der südlichen Seite des Rosengartens, einen weiteren Rückschnitt der Hecke zu fordern. Das Ordnungsamt war dort bereits im vergangenen Jahr tätig. Allerdings ist der Bereich erneut zugewachsen. Die Mitglieder regen an, den Rückschnitt auf ca. 30 m Länge zu fordern.

In der Straße Schadendorf finden die Ausschusmitglieder das Schild zum Anbau an einen Trecker für den Winterdienst im Freien abgestellt vor. Die Ausschusmitglieder kritisieren diesen Umstand scharf, da hierzu bereits mehrfach eine Aufforderung zur Witterungsgeschützten Abstellung erfolgte.

In Höhe Schadendorf 44 muss eine Pappel entfernt werden. Sie ist bislang nicht umgefallen, da sie von einem zweiten Baum gehalten wird.

An der Ecke Querstieg Schadendorf ist ein Schild komplett zugewachsen. Das Schild soll versetzt werden.

An dieser Einmündung sind zwei Straßenschäden vorhanden. Der eine Schaden ist im Bereich Schadendorf direkt vor der Einmündung aus Westen kommend. Dieses Schlagloch soll durch den Wegeunterhaltungsverband verschlossen werden. Die zweite Schadstelle befindet sich bereits im Querstieg. Dort soll auf einer Länge von ca. 10 m

Asphaltrecycling eingebracht werden. Diese Maßnahme soll zeitnah umgesetzt werden.

In den Straßen Querstieg und Schadendorf ragen etliche Bäume ins Lichtraumprofil der Straße hinein.

### **Fortsetzung der Sitzung im Dörpshus um 20:00 Uhr**

#### **zu 2      Mitteilungen**

Herr Pliquet berichtet über sein gestriges Gespräch mit der Kreisstraßenmeisterei. Die Kreisstraße soll im Bereich der Einmündung Im Esch umgebaut werden. Die dortige Kurvenlage soll dabei entschärft werden. Der Kreis erarbeitet zu diesem Vorhaben momentan die ersten Pläne.

#### **zu 3      Einwohnerfragestunde**

Herr Ladiges berichtet über einige defekte Straßenbeleuchtungskörper. Die Gemeinde soll in Gänze abgefahren werden, um alle defekten Lampen zu identifizieren.

Herr Pump regt an, im Rahmen der erforderlichen Energiesparmaßnahmen die Straßenbeleuchtung zu reduzieren. Einige Anwesende sind der Meinung, dass aufgrund des vielfachen LED-Einbaus in die Straßenbeleuchtung kaum Sparpotentiale vorhanden sind. Die Daten über den Verbrauch liegen vor.

Herr Jürgens regt an, bei den anstehenden Arbeiten im Rosengarten über die Verlegung eines Straßenbeleuchtungskabels nachzudenken. Da die Bankette nur aufgeraut und aufgefüllt wird, kann kein Kabel mitverlegt werden. Dieses Kabel liegt mindestens in 30 cm Tiefe.

#### **zu 4      Aussprache über die Ergebnisse der Ortsbefahrung**

Herr Rieger und Herr Wiese stellen die Ergebnisse der Ortsbefahrung ausführlich vor.

Der Ausschuss bestätigt die unter TOP 1 vorgeschlagenen Maßnahmen.

Herr Ladiges regt an, eine weitere Befahrung vorzunehmen. Hierbei sollen alle Bäume im Fokus stehen. Insbesondere sollen alle Bäume markiert werden, die abgängig sind. Dies wird auf etliche Eschen zutreffen, da momentan ein massives Eschensterben vorzufinden ist.

Die Anwesenden diskutieren angeregt über die Wurzelaufrühe im Rosengarten. Es wird befürchtet, dass bei der Kappung der Wurzeln die Bäume nicht mehr standfest sind. Daher sollen zunächst nur in dem durch den Wegeunterhaltungsverband zu sanierendem Abschnitt Wurzeln gekappt werden. An anderen Stellen ist lediglich eine Beschilderung vorzunehmen.

#### **zu 5 Ergebnis des Planungsgesprächs Feuerwache**

Herr Jürgens berichtet über das vergangene Planungsgespräch. Er bedankt sich ausdrücklich für die prompte Übersendung des Protokolls der Sitzung. Er stellt fest, dass als Ergebnis des Planungsgesprächs die Empfehlung, den Bauantrag zu stellen, festzuhalten ist.

Es wird hinterfragt, ob ein Gründach errichtet wird. Herr Pliquet berichtet über die derzeitige Planung ohne ein Gründach. Dies sei bereits seit dem letzten Jahr der Fall. Frau Hein kritisiert das Fehlen des Gründaches. Sie macht deutlich, dass sie im Wissen des Fehlen des Gründaches nie für die Planung gestimmt hätte.

Anschließend wird angeregt über das weitere Vorgehen diskutiert. Im Raume steht eine Bauantragstellung unmittelbar nach der Bauausschusssitzung. Der Ausschuss einigt sich jedoch lediglich auf eine Beschlussempfehlung, da nur die Gemeindevertretung einen derartigen Beschluss abschließend fassen kann.

#### **Beschluss:**

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt, auf der Grundlage des aktuell durch das Büro Pinck versendeten Protokolls der letzten Planungsgruppensitzung vom 24.08.2022 den Bauantrag zu stellen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

#### **zu 6 TÖB Beteiligung im Planfeststellungsverfahren "Anleger für verflüssigte Gase (AVG) mit Südhafen-Erweiterung (SHE) in Stade-Bützfleth"**

**Vorlage: 0533/2022/ND/BV**

Der Bürgermeister schildert die aktuellen Planungen für einen Anleger für verflüssigte Gase in Stade-Bützfleth. Der Ausschuss kommt überein, die Planungen zur Kenntnis zu nehmen und auf die Abgabe einer Stellungnahme zu verzichten. Dem Ausschuss ist aufgrund der derzeitigen weltpolitischen Situation die Priorität der Errichtung derartiger Anlagen bewusst.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 7 Verschiedenes**

Es werden mehrere Punkte vorgetragen.

**zu 7.1 Vorstellung Verträge Gasunie**

Herr Pliquet stellt ausführlich die von der Gasunie vorgelegten Verträge zur Nutzung gemeindlicher Grundstücke im Zuge des Baues einer neuen Erdgastransportleitung vor. Er bedauert ausdrücklich das mangelnde Entgegenkommen der Gasunie, eine Beweissicherung durchzuführen. Der Ausschuss fordert den Bürgermeister und das Amt auf, auf eine Zusage zur Durchführung einer Beweissicherung seitens der Gasunie hinzuwirken. Vorher sind keine Verträge freizugeben.

**zu 7.2 Schwerlastverkehr Drehbrücke**

Es wird hinterfragt, wie der Sachstand zu Einschränkung des Schwerlastverkehrs über die Drehbrücke ist.

**zu 7.3 Bebauungsplan Rosengarten**

Der Bürgermeister erläutert den derzeitigen Planungsstand. Dabei geht er auf einen anstehenden Abstimmungstermin mit dem Kreis Pinneberg ein. Es wird eine Teilnahme des Bauausschussvorsitzenden an dem Termin angeregt. Zudem wird über die Teilnahme weiterer Gemeindevertreter an dem Abstimmungsgespräch diskutiert.

Für die Richtigkeit:

Datum: 13.09.2022

---

Gez. (Herbert Jürgens)  
Vorsitzender

---

Gez. (Wiese)  
Protokollführer